Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

3. Gottes Erkanntnis stehet im Glauben/nicht im blossen Wissen/[...]

urn:nbn:de:bsz:31-116675

Visual Library

3. Gottes Erkanntnis stehet im Glauben/ nicht im blossen Wissen / vnnd ist eine fröliche/frewdenreiche/lebendige Zuversicht / dadurch ich Gottes Allmacht/Lieb vnd Barmhertzigkeit/an mir kräfftiglich vnd trösilich empfinde.

ACh mein HErr vnd mein Gott/wz hilfft es/daß ich dich erkenne/vnd wisse allein äusserlich der Historien vnd Buchstaben nach: erkennen dich nicht auch also die gottlosen Menschen/ja die Teuffel selbst/was hilfft aber dises? Ach darumb schreibe mir dein lebendiges Erkanntnis in mein Hertz/ du bist ein allmächtiger HErr vnd Gott. Ach laß mich deine Allmacht empfinden an meiner Seelen / dann HERR/so du wilst/kanst du mich wol reinigen: Krafft deiner Allmacht / kanst du mich Blinden erleuchten/ mich Krancken heylen/ mich Vnreinen waschen. Ach du ewige Allmacht Gottes/ bey dir ist kein Ding vnmüglich / laß mich doch diese deine Allmacht träfftiglich inn meiner Seelen empfinden / nach deinem gnädigen Willen / zur kräfftigen Dämpffung vnnd Abtilgung meiner Sünden. Du bist ein ewiges liebreiches Wesen: also / daß du die Liebe wesentlich selbst bist. Ach laß mich dise deine Liebe in meinem Hertzen empfinden / daß ich schmecken möge / wie säß vnd lieblich du Herr seyest. Ach deine Liebe tröste mich/ erquicke mich/ regiere mich / behüte mich/ vnnd

komme

komme mir elenden Menschen zu hülffe: dise deine Liebe im Hertzen übertrifft mit jhrer Schönheit/ Höhe vnd Tieffe/ alle Erkäntnis/ in diser Liebe laß mich gehen/ stehen/ sitzen/ schlaffen vnd wachen/ vnd allzeit wandlen; wende sie ja nicht von mir/ laß mich weder Hohes noch Nidriges/ noch einige Creatur/ scheiden von diser deiner Liebe/ die du selbst bist: Ach selig ist die jenige Seele/ die dich also im Hertzen erkennet als die höchste Liebe/ die schmecket recht/ wie süß vnd freundlich der HErr ist. Ach mein HErr vnd Gott/ laß mich in deiner Liebe vnd Erkänntnis nemmen zu/ daß ich/ rc. Du mein HErr vnnd GOtt bist ein reines/ heiliges/ keusches Wesen. Ach laß mich auch dein Heiligkeit vnnd allerreineste Keuschheit an meinem Fleisch empfinden; gib mir dich/ als einen reinen/ heiligen/ keuschen HErrn vnd Gott/ zu erkennen/ gib mir ein reines keusches Hertz/ reine keusche Gedancken/ Wort vnd Wercke/ daß ich dein Heiligkeit an meiner Seelen empfinden möge. Ach mein HErr vnd Gott/ du bist ein gerechtes Wesen/ ja die Gerechtigkeit selbst. Ach laß doch diese Gerechtigkeit inn Christo Jesu/ mich an meiner Seele empfinden/ ernewere dein Bild an meiner Seelen/ daß ich gerechte Gedancken/ Worte vnd Wercke haben möge/ behüte mich ja für allem Betrug/ Falschheit vnd Vngerechtigkeit/ meinen Nächsten zu übervortheilen/ auff daß in mir/ als inn einem klaren Spiegel/ deine Gerechtigkeit scheinen vnnd leuchten möge. Ach Gott Vatter/

Sohn

Sohn vnnd Heiliger Geist / erbarme dich mein/ vnd laß mich dich erkennen/ vnnd im Hertzen empfinden vnd fühlen / als meinen Vatter/als meinen Erlöser/als meinen Heiligmacher : als meinen Vatter/ auff daß ich deine heilige Geburt an meiner Seele empfinde / dein vätterliches Hertz vnnd ewige Liebe inn Jesu Christo allezeit zum trost habe / Ach handle mit mir / als mit deinem schwachen Kind/vnd verlasse mich nicht/ denn ich befehle mich dir/als meinem einigē/ ewigen/hertz allerliebsten Vatter / in allen Dingen. Ach ich glaube/ HEr: Jesu Christe/ daß du bist mein Erlöser vnd Mittler/ vnnd dises von grund meines Hertzens/nicht mit dem Munde allein / Ach laß mich dein Erlösung an meiner Seelen empfinden : sihe wie dieselbe so gefangen ligt in sünden : Ach erbarm dich mein / vnnd erlöse mich von der Last der sünden/laß mich die Krafft deines Bluts vnd Todts an meiner Seel empfinden / daß doch die Macht der Sünden über mich zu herrschen/ gedämpffet / vnnd durch dein Blut mein sündlich Gewissen befridiget werde / Ach du bist ja der einige Mittler : Ach laß mich dein sehr tröstliches Mittler-Ampt an meiner Seel empfinden: mitteie mir zu die Liebe/Gnade vnd Hulde deß Vatters/alles was du mir allein verdienet hast/ wollest du mir allein kräfftiglich/als der einige Mittler deß Newen Testaments / mittheilen / wie du allein es mir am Creutz erworben / also mustu es mir allein in der Glori deines Vatters zur rech-

ten sitzend/außtheilen. Ach darumb / wie ich all mein Trost/Heyl/Segen/Leben vnnd Seligkeit/ von dir vñ deiner Erlösung hoffe vnd erwarte/also wollestu auch mir dieselbe gnädiglich mittheilen/ also denn wird mitten inn meinem Hertzen dein heiliges Mittler-Ampt kräfftiglich von dir angeleget/ vnd von mir tröstlich vnd seliglich empfunden werden. Ach Gott H. Geist/ich glaube/ daß du auch bist mein Heiliger Geist/mein lebendiger H. Geist/Ach laß doch die Krafft zu heiligen vnd zu reinigen die glaubigen Kinder Gottes/an meiner Seelen offenbar werden: Reinige mein Hertz zu deinem Tempel vnnd Wohnung. Also erkenne vnd fähle ich dich recht / als meinen heiligen Geist vnd Gast. O selig ist mein Hertz/wenn ich dich/O du Heilige Dreyeinigkeit/ also erkeñe/ als meinen Vatter/vnnd empfinde dein Väterliches Hertz/Liebe vnd mein Kindschafft/als mein Erlöser/ vnnd empfinde die Krafft deines Bluts vñ Todts in meinem Gewissen/als meinen Heiligen Geist / vnd empfinde die Krafft deiner Heiligung vnnd Reinigung an meiner Seelen. Dises kan nun nicht kommen von Fleisch vnd Blut: Ach darumb schreib du dieses selige / kräfftige Erkañtnis in mein Hertz/vnd laß es ewig darinnen bleiben/zu deines Namens Ehre/Amen.

4. In dem seligen Erkanntnis Gottes müssen wir täglich wachsen / als die Kinder Gottes / daß wir jmmer völliger darinn werden.

Ach